



# HILFSANGEBOTE UND INFORMATIONEN ZUR CORONA-KRISE

Die Corona-Pandemie stellt alle vor große Herausforderungen. Die Große Koalition in Berlin spannt unter Hochdruck Rettungsschirme, damit niemand alleine im Regen stehen bleibt. Klar ist, der Gesundheitsschutz für alle muss absolute Priorität haben.

**Wirtschaft:** Finanzminister Scholz hat einen Nachtragshaushalt von 156 Milliarden Euro auf den Weg gebracht. Selbstständige und Unternehmen bis 50 Mitarbeitern können Soforthilfen zwischen 9.000 und 25.000 Euro beantragen. Dazu gibt es umfangreiche Kreditprogramme und verbessert Stundungsmöglichkeiten für Steuern und Abgaben für Unternehmen.

**Beschäftigte:** Wir wollen Arbeitslosigkeit verhindern. Arbeitsminister Heil

erleichtert daher den Zugang zum Kurzarbeitergeld und ebenso die Beantragung der Grundsicherung.

**Miete:** Damit niemand durch die jetzige Krise seine Wohnung verliert, dürfen durch die Krise entstehende Mietrückstände nicht zur Kündigung führen.

**Familien:** Familienministerin Giffey hat den Zugang zum Kinderzuschlag für Familien erleichtert, die nun weniger Einkommen haben. In Hennef entfallen die Gebühren für geschlossene Kitas und die OGS (auf Antrag!).

Informationen zu allen Maßnahmen und Hilfspaketen haben wir auf unserer Homepage zusammengestellt:

[www.spd-hennef.de](http://www.spd-hennef.de)

**Einkaufsdienst:** Für Angehörige einer Risikogruppe, also vor allem ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen haben die Jusos und die Grüne Jugend einen ehrenamtlichen Einkaufsdienst ins Leben gerufen. Wenden Sie sich dazu gerne direkt an mich:  
Mail: [coronahilfe.hennef@gmail.com](mailto:coronahilfe.hennef@gmail.com)  
Tel.: 0151 46565085 (Henrik Schmidt)

Helfen Sie mit, bleiben Sie zuhause und denken Sie auch an die lokale Wirtschaft in Hennef. Viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe bieten einen neuen Liefer- und Abholservice an. Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage der Stadt Hennef.

Die Zeit nach der Krise wird kommen. Bleiben Sie gesund!



SPD-Wahlkreis-Info

# NEUES AUS GEISTINGEN



# DER NEUE FÜR GEISTINGEN-SAND



## Liebe Geisterinnen und Geister,

wir erleben schwierige Zeiten mit der weltweiten Bekämpfung der Corona-Pandemie. Auf der Rückseite finden Sie einige Informationen und Hilfsangebote zur aktuellen Situation.

Im Herbst wird ein neuer Stadtrat gewählt und die Hennefer SPD hat mich dafür als Kandidaten für den Wahlbezirk Geistingen-Sand nominiert. Ich möchte mich gerne vorstellen. Meine Name ist **Henrik Schmidt**. Ich komme aus Geistingen, studiere in Bonn Politik und Geschichte und bin seit dem letzten Jahr der Vorsitzende der Jusos Hennef und sachkundiger Bürger der SPD-Ratsfraktion. Neben der Politik sind Sport und Musik meine Hobbys. In der Brassband „Knallblech“, die im Bonner Raum auf den Bühnen steht, spiele ich Saxophon.

Ich möchte gerne unser Geistingen im neuen Stadtrat vertreten und dafür sorgen, dass sich unser Rat etwas verjüngt. **Irene Stratmann**, die unseren Wahlbezirk seit Jahren engagiert im Rat vertritt, wird als meine Vertreterin auch weiterhin für Sie ansprechbar sein.

Im Rat möchte ich mich u.a. für ein besseres Nahverkehrsangebot inklusive Nachtfahrten, eine bessere Fahrradinfrastruktur und mehr Klimaschutz einsetzen. Vor allem aber möchte ich mich für Geistingen einsetzen und für Ihre Themen und Anliegen ansprechbar sein. Ich freue mich jederzeit über Ihre Nachricht.

### Henrik Schmidt

Mail: [henrik.schmidt-spd@outlook.de](mailto:henrik.schmidt-spd@outlook.de) | Tel.: 0151 46565085 | Bergstraße 28 D

## Jung, aber mit viel politischer Erfahrung - Kandidaten der SPD

Im Januar nominierte die Hennefer SPD ihren stellvertretenden Vorsitzenden, **Mario Dahm**, als Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl am 13. September. Mit dem jüngsten Ratsmitglied schickt die SPD damit eine echte Alternative zum festgefahrenen Status Quo in Hennef ins Rennen um das Rathaus. Trotz seiner erst 30 Jahren kann Dahm dabei auf Erfahrung aus über zehn Jahren Hennefer Politik zurückgreifen. Dem Stadtrat gehört er seit 2014 an und arbeitet zurzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter. „Hennef braucht nach jahrzehntelanger CDU-Mehrheit neue Ideen und eine neue Führung im Rathaus und im Stadtrat. Unser Hennef von morgen ist nachhaltig, digital und gerecht. Dafür müssen wir heute aber mehr tun als bisher und den Tiefschlaf in vielen Bereichen beenden. Jede Routine endet mal im Stillstand. Wir brauchen Mut für Neues“, so Mario Dahm, der sich u.a. für eine nachhaltigere Verkehrspolitik, gebührenfreie Kitas und mehr Investitionen in Wohnungsbau, Schulsozialarbeit, Digitalisierung und Klimaschutz ausspricht.

Mehr erfahren Sie auf: [www.mariodahm.de](http://www.mariodahm.de)

Für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises kandidiert in Geistingen die Geister Ratsfrau und SPD-Vorsitzende **Hanna Nora Meyer**. Die 31-jährige Volljuristin ist Referatsleiterin in einer Bundesbehörde und gehört den Hennefer Stadtrat ebenfalls seit 2014 an. Meyer setzt sich vor allem für Familien ein, die ihr Familienleben mit einer Berufstätigkeit unter einen Hut bringen müssen.

Kontakt zu beiden: [info@spd-hennef.de](mailto:info@spd-hennef.de)



IMPRESSUM: SPD Hennef | Henrik Schmidt (V.i.S.d.P.) | Bergstraße 28D | Hennef  
Foto Titel: wolkenkratzer/wikimedia.